



# SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE

Anaesthetische – Intensivmedizin  
Notfallmedizin – Schmerztherapie  
Garmisch-Partenkirchen

## SONNTAG, 7. MÄRZ 2004

18:00 Uhr **Begrüßung und Empfang**  
Eröffnung der Industrieausstellung

## Montag, 8. März 2004

8.00 - 12.00 Uhr **Anaesthetie I**  
Vorsitz: E. Martin, K. Peter Heidelberg/München  
Risikostratifizierung in der Anästhetie:  
Ambulant vs. Stationär W. Lingnau, Innsbruck  
Allgemeinanästhetie vs. Regionalanästhetie:  
Einfluß auf das « outcome » S. Kapral, Wien  
Anästhetie bei Patienten mit Asthma und COPD T. Koch, Dresden  
PAUSE  
« Can't intubate - can't ventilate » R. Gottschall, Jena  
Behandlungsziele im Aufwachraum M. Blobner, München

13.00 bis 16.15 Uhr **Tutorien**  
(Die Tutorien werden jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr durchgeführt und von 14.45 bis 16.15 Uhr wiederholt)  
Lungenfunktionsprüfungen R. Gust, Heidelberg  
Ernährung von Intensivpatienten Th. Felbinger, München  
Grundlagen und Probleme der medikamentösen Stufentherapie W. Meissner, Jena  
Vergiftungen Th. Zilker, München  
Präoperative Abklärung für ambulante Operationen W. Lingnau, Innsbruck

13.00 bis 14.30 **Praktische Kurse**  
und nochmals von 14.45 bis 16.15 Uhr.

16.45 - 19.00 Uhr **Anaesthetie II**  
Vorsitz: H. Bardenheuer, T. Koch Heidelberg/Dresden  
Anästhetie bei gefäßchirurgischen Patienten P. Conzen, München  
Anästhetie in der Geburtshilfe W. Gogarten, Münster  
Problemorientiertes Lernen:  
Anästhetie – Der besondere Fall H. Bardenheuer, Heidelberg

## DIENSTAG, 6. März 2004

6.45 bis 7.45 Uhr **Frühstücksseminare**  
8.00 - 12.00 Uhr **Intensivmedizin I: Infektion - Sepsis**  
Vorsitz: K. Reinhart, K. Unerl Jena/Tübingen  
Pathophysiologie der Entzündungsreaktion H.-J. Dieterich, Tübingen  
Optimierung der Hämodynamik in der Sepsis K. Reinhart, Jena  
Kalkulierte Antibiotikatherapie W. Krüger, Tübingen  
PAUSE  
Adjuvante Therapie beim septischen Schock J. Briegel, München  
Apoptose bei Sepsis M. Weigand, Heidelberg

13.00 bis 16.15 Uhr **Tutorien**  
(Die Tutorien werden jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr durchgeführt und von 14.45 bis 16.15 Uhr wiederholt)  
Auswirkungen der Volumentherapie auf die Hämostase H.-J. Dieterich, Tübingen  
TEE E. Hüttelmann, Jena  
Sind invasive Therapiemaßnahmen noch Zeitgemäß? M. Hatzenbühler, Heidelberg  
Präklinische Therapie von Herzrhythmusstörungen A. Dorsch, Haimhausen  
Die Verantwortung des Anaesthetisten E. Biermann, Nürnberg

13.00 bis 14.30 **Praktische Kurse**  
und nochmals von 14.45 bis 16.15 Uhr.

16.45 bis 19.00 **Intensivmedizin II: Akutes Lungenversagen**  
Vorsitz: J. Briegel, R. Fretschner München/Tübingen  
Gesicherte Therapiestrategien und adjuvante Maßnahmen M. Ragaller, Dresden  
Entwöhnung von der Beatmung R. Gust, Heidelberg  
Problemorientiertes Lernen: P. Conzen, München  
Intensivmedizin Der besondere Fall H.-J. Dieterich, Tübingen

19.15 bis 20.15 Uhr **Abendseminare**

## MITTWOCH, 10. März 2004

6.45 bis 7.45 Uhr **Frühstücksseminare**  
8:00 - 12:00 Uhr **Anaesthetie III**  
Vorsitz: E. Kochs, P. Conzen München/München  
Präoperative Risikoevaluierung bei kardialen Risikopatienten C. Werner, München  
Akzidentelle intraoperative Hypothermie M. Bock, Heidelberg  
Anästhetie bei HNO-Eingriffen: Wer hat die Lufthoheit? P. Bernasconi, München  
PAUSE

Allgemein- und Regionalanästhetie bei Kindern G. Kühbacher, Innsbruck  
Volumentherapie bei Kindern H.-J. Dieterich, Tübingen

13.00 bis 16.15 Uhr **Tutorien**  
(Die Tutorien werden jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr durchgeführt und von 14.45 bis 16.15 Uhr wiederholt)  
Therapie perioperativer Herzrhythmusstörungen E. Kilger, München  
Hygienemaßnahmen auf der Intensivstation W. Lingnau, Innsbruck  
Komplementäre Verfahren: Was ist gesichert? D. Irnich, München  
Interhospitaltransfer M. Ragaller, Dresden  
Adaptierte Anästhetie für die Tagesklinik Ch. Kummer, Innsbruck

13.00 bis 14.30 **Praktische Kurse**  
und nochmals von 14.45 bis 16.15 Uhr.

16.45 bis 19.00 Uhr **Berufspolitik: Juristische Aspekte**  
Vorsitz: K. Peter, M. Zimpfer München/Wien  
Zertifizierung und Qualitätssicherung in der Anästhetie: Was muss in 2005 vorliegen? D.M. Albrecht, Dresden  
Rationalisierung vs. Rationierung: Die medizinische Perspektive K. Peter, München  
Rationalisierung vs. Rationierung: Die gesellschaftliche Perspektive H. Helbrich, München

19.15 bis 20.15 Uhr **Abendseminare**

## DONNERSTAG, 11. März 2004

6.45 bis 7.45 Uhr **Frühstücksseminare**  
8:00 bis 12:00 Uhr **Schmerztherapie**  
Vorsitz: A. Beyer, W. Meissner München/Jena  
Neues zur Pathophysiologie der Schmerzgenese M. Schäfer, Berlin  
Analgetika – was gibt es neues? H. G. Kress, Wien  
Prävention der Chronifizierung N.N.  
PAUSE  
Postoperative Schmerztherapie: Organisatorische Aspekte, medizinische Konzepte W. Meissner, Jena  
Postoperative Schmerztherapie: Einsparung von Opioiden A. Beyer, München

13.00 bis 16.15 Uhr **Tutorien**  
(Die Tutorien werden jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr durchgeführt und von 14.45 bis 16.15 Uhr wiederholt)  
Management der perioperativen Lungenembolie B.W. Böttiger, Heidelberg  
Intensivmedizinische Versorgung von Patienten mit akuter Pankreatitis A. Werba, Wien

Therapiestrategien bei Phantomschmerz, CRPS, neuropathischen Schmerzen R.-T. Kiefer, Tübingen  
Das Schädel-Hirn-Trauma: Präklinische Phase und Schockraum H.J. Theilen, Dresden  
Organisationsformen ambulanter Anästhetie K. Kratzer, München

13.00 bis 14.30 **Praktische Kurse**  
und nochmals von 14.45 bis 16.15 Uhr.

16.45 bis 19.00 Uhr **Intensivmedizin III**  
Vorsitz: H.-J. Dieterich, W. Lingnau Tübingen/Innsbruck  
Perioperative Vigilanzstörungen A. Werba, Wien  
Behandlung von neurologischen und neurochirurgischen Intensivpatienten H. Theilen, Dresden  
Problemorientiertes Lernen: A. Beyer, München  
Schmerz – Der besondere Fall H. G. Kress, Wien

19.15 bis 20.15 Uhr **Abendseminare**

## FREITAG, 12. März 2004

6.45 bis 7.45 Uhr **Frühstücksseminare**  
8:00 bis 12.00 **Notfallmedizin I**  
Vorsitz: K.H. Lindner, U. Kreimeier Innsbruck/München  
Reanimation beim Neugeborenen, Säugling und Kleinkind A. Dorsch, Haimhausen  
Reanimation in speziellen Situationen M. Ruppert, München  
Die frühe Phase nach Reanimation: „Post-resuscitation Care“ V. Wenzel, Innsbruck  
PAUSE  
Die unklare Bewusstlosigkeit H.J. Theilen, Dresden  
Der akute Thoraxschmerz B.W. Böttiger, Heidelberg

13.00 bis 16.15 Uhr **Tutorien**  
(Die Tutorien werden jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr durchgeführt und von 14.45 bis 16.15 Uhr wiederholt)  
Thoraxanästhetie/Pulmonale Infiltrationsvorgänge Th. Schreiber, Jena  
Antikoagulation bei Nierenersatzverfahren B. Nohé, Tübingen  
Schmerztherapie in Notfallsituationen A. Beyer, München  
Therapeutische milde Hypothermie nach Herz-Kreislauf Stillstand B.W. Böttiger, Heidelberg  
Finanzierungskonzepte ambulanter Anästhetie A. Michel, Heidelberg

13.00 bis 14.30 **Praktische Kurse**  
und nochmals von 14.45 bis 16.15 Uhr.

16.45 bis 19.00 Uhr **Notfallmedizin II**  
Vorsitz: M. Ragaller, S. Kapral Dresden/Wien  
Kreislaufmanagement beim Polytrauma U. Kreimeier, München  
Management von Atemwegen und (Be)-Atmung W. Voelckel, Innsbruck  
Problemorientiertes Lernen:  
Notfallmedizin – Der besondere Fall S. Kapral, Wien

## PRAKTISCHE KURSE

A1 Untersuchung Wirbelsäule P. Schöps, München  
A2 Sympathikusblockaden in der Schmerztherapie W. Lingnau, Innsbruck  
A3 Periphere Nervenblockaden S. Geiger, Dresden  
M. Hatzenbühler, Heidelberg, W. Meissner, Jena  
B1 Bronchoskopie: Anfänger M. Fresenius, Heidelberg  
B2 Bronchoskopie: Fortgeschrittene R. Gottschall, Jena  
J. Polasek, München  
C Erschwerte Intubation S. Geiger, Dresden; R. Gottschall, Jena  
D Punktionstracheotomie: Übung am Modell B. Graf, C. Grube, Heidelberg  
E Röntgen-Thorax auf der Intensivstation M. Bock, Bozen  
F Kontinuierliche Nierenersatzverfahren 1. Für Anfänger R. Fretschner, Tübingen  
M. Hansen, Stuttgart  
Grundlage, Therapieformen, Gerätebedienung, Antikoagulation  
2. Für Fortgeschrittene Fehlermanagement, alternative Koagulation, High-Volume-Therapie, Medikamentendosierung  
G Ultraschall gestützte Regional-Anästhetie M. Hatzenbühler, Heidelberg  
S. Kapral, Wien  
H "ECS": Emergency care system T. Böker, Heidelberg  
C. Grube, Heidelberg  
I Vorbereitung und Durchführung des Transports von kritisch kranken Patienten U. Kreimeier, München  
J Team Ressource Management M. Ruppert, München  
K Pädiatrische Notfallsituationen Fallsimulation mit praktischen Übungen A. Dorsch, Haimhausen  
L Management der Einlungenventilation B. Zwissler, Frankfurt

Die Kurse A bis J werden von 13.00 bis 14.30 Uhr ☐ und von 14.45 bis 16.15 Uhr ○  
die Kurse K und L von 13.00 bis 16.15 Uhr △ gehalten.

(Achtung: **begrenzte Teilnehmerzahl**. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung und des Zahlungseingangs). Nichtbezahlte Kurse werden 4 Wochen nach Anmeldebestätigung/ Rechnung bei Bedarf - ohne vorherige Information - wieder frei und neu vergeben.

## HOTELRESERVIERUNG

Veranstaltung: SEMINARKONGRESS INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVMEDIZIN  
7.-12. März 2004

ABSENDER (mit Schreibmaschine oder in Blockschrift)

Klinik/Institut: \_\_\_\_\_  
Frau/Herr: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Ich bestelle verbindlich  Einzelzimmer  Doppelzimmer

Preis pro Person inkl. Frühstück Kurbeitrag extra	Einzelzimmer fl. Warm- u. Kaltwasser Etagedusche	Doppelzimmer fl. Warm- u. Kaltwasser Etagedusche
	<input type="checkbox"/> bis 35,00 ☐	<input type="checkbox"/> bis 33,00 ☐
	<b>Dusche/WC; Bad/WC</b>	<b>Dusche/WC; Bad/WC</b>
Kategorie 1	<input type="checkbox"/> 40,00 - 65,00 ☐	<input type="checkbox"/> 35,00 - 50,00 ☐
Kategorie 2	<input type="checkbox"/> 65,00 - 92,00 ☐	<input type="checkbox"/> 50,00 - 75,00 ☐
Kategorie 3	<input type="checkbox"/> ab 92,00 ☐	<input type="checkbox"/> ab 75,00 ☐

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ Nächte  
Ankunft  mit Pkw  mit Bahn

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Verbindliche ANMELDUNG ( bei Bedarf bitte kopieren)

Zum SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE  
GARMISCH-Partenkirchen, 7. bis 12. März 2004  
(Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben)  
Unleserliche Namen und Adressen ziehen Fehler nach sich.

Frau/Herr \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Titel: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

## Teilnehmerbefragung / bitte ankreuzen

**1. Wie ist Ihre Dienststellung?**  
 Pflege  AiP  Arzt in Weiterbildung  
 Facharzt  Oberarzt  Chefarzt

**2. Welcher Altersgruppe gehören sie an?**  
 < 30  30 bis 39  
 40 bis 49  50 bis 59  > 60 Jahre

**3. Wo sind Sie tätig?**  
 KH < 400  KH 400-1000  Betten  
 KH >1000 Betten  Belegklinik  Praxis

## Anmeldung zu den Kursen

	MO	DI	MI	DO	FR
Kurs A1	<input type="checkbox"/>				
A2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
A3		<input type="checkbox"/>			
B1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
B2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
E	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
F1			<input type="checkbox"/>		
F2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
H	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
K			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte ankreuzen. Ihre Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung).

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

Markus Lücke  
Kongress-Organisation  
- Anästhesie -  
Postfach 17 11  
D-29657 Walsrode

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

An die  
Tourist-Information  
Postfach 1562

D-82467 Garmisch-Partenkirchen

## ALLGEMEINE HINWEISE

Wir empfehlen Ihre schriftliche Anmeldung.

**Anmeldung:** Bitte anhängendes Formular benutzen (bei Bedarf bitte kopieren).

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!

### Tagungsgebühren:

Zahlungseingang	bis 15.12.03	ab 16.12.03
Ärzte	Euro 300.-	Euro 350.-
AiP* / Pflegepersonal	Euro 250.-	Euro 300.-
Kurse	A-J Euro 25.-	K-L Euro 40.-

Gebühren incl. ges. MwSt.

\* Bitte bei der Anmeldung eine Bescheinigung beifügen!

Die Belegung der Kurse ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung möglich.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto - **spesenfrei für den Empfänger** - fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. **Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre Registrierungsnummer an.**

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Kurse ist eine sofortige Zahlung der Kursgebühren erforderlich. Nicht bezahlte Kurse werden 4 Wochen nach Rechnungsstellung - ohne vorherige zusätzliche Information - wieder frei und bei Bedarf neu vergeben.**

**Bitte keine Überweisung nach dem 15.02.04 ! Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich.**

**Stornierungen sind nur schriftlich möglich.** Bei einer Stornierung bis zum 31.01.04 wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25.- berechnet. Stornierungen nach dem 1.02.04 können nicht rückvergütet werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

**Eine Rückvergütung der Kursgebühr kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht erfolgen.**

Beachten sie bitte:

Ihre Tagungsunterlagen liegen am Tagungsschalter für Sie bereit.

**Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.**

**Hotelreservierung:** Bitte mit anhängendem Formular!

### Organisation:

Markus Lücke Kongress-Organisation  
Postfach 1711  
29657 Walsrode  
Telefon: 05161-789536  
Telefax: 05161-789537  
www.luecke-kongresse.de  
info@luecke-kongresse.de

## Durch und durch digital!

Videodokumentation in einer neuen Qualität: Bessere Bilder, schnellere Archivierung, einfachere Weiterverarbeitung



AN 8/D/303/A

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 / 7461 / 70 80, Fax: + 49 / 7461 / 70 81 05, E-Mail: info@karlstorz.de  
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 146/11/18, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43/1/ 71 56 04 70, Fax: +43/1/ 71 56 04 79, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at  
www.karlstorz.de



## SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE

Anaesthesie – Intensivmedizin  
Notfallmedizin – Schmerztherapie  
Garmisch-Partenkirchen

### Wissenschaftliche Leitung und Programm-Komitee:

Prof. Dr. P. Conzen, München  
Prof. Dr. H. Bardenheuer, Heidelberg  
Dr. A. Beyer, München  
Prof. Dr. J. Briegel, München  
Dr. H.-J. Dieterich, Tübingen  
Prof. Dr. S. Kapral, Wien  
Prof. Dr. U. Kreimeier, München  
Dr. W. Krüger, Tübingen  
Prof. Dr. W. Lingnau, Innsbruck  
Dr. W. Meissner, Jena  
Priv.-Doz. Dr. M. Ragaller, Dresden  
Dr. M. Ruppert, München  
Prof. Dr. C. Werner, München

### Veranstaltende Universitätskliniken:

Klinik und Poliklinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, D-01307 Dresden

Klinik für Anaesthesiologie  
Ruprecht-Karls-Universität, D-69120 Heidelberg

Universitätsklinikum für Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin  
Universitätsklinikum A-6020 Innsbruck

Klinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie  
Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität, D-07740 Jena

Klinik für Anaesthesiologie  
Klinikum der Universität München, D-81377 München

Klinik für Anaesthesiologie der Techn. Universität München  
Klinikum rechts der Isar, D-81675 München

Klinik für Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin  
Universitätsklinikum, D-48149 Münster

Klinik für Anaesthesiologie und Transfusionsmedizin  
Universitätsklinikum, D-72076 Tübingen

Klinik für Anaesthesiologie und allgemeine Intensivmedizin  
Allgemeines Krankenhaus, A-1090 Wien

### Tagungsort:

Kongresshaus  
D-82455 Garmisch-Partenkirchen

### Tagungsbüro:

am 7. März 2004 von 14.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.  
Telefon: +49 (0) 8821 180 812  
Telefax: +49 (0) 8821 180 850

## SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE



Anaesthesie  
Intensivmedizin  
Notfallmedizin  
Schmerztherapie

**Garmisch-Partenkirchen**  
7. bis 12. März 2004

## EINLADUNG